

## Humus – gut für Klima! Film bei der BGK erhältlich

Mit dem Film „Humus - die vergessene Klimachance“ ist die österreichische Ökoregion Kaindorf in 2009 dem Thema "Humus" auf den Grund gegangen. Die Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK) hat eine Lizenz des Filmes erworben, und kann diesen ihren Mitgliedern nunmehr preisgünstig zur Verfügung zu stellen.

Vielfach ist nicht bekannt, dass Böden der mit Abstand größte Speicher für Kohlenstoff sind. Für den CO<sub>2</sub>-Haushalt der Atmosphäre haben sie eine bedeutende Funktion. Die landwirtschaftliche Nutzung von Böden ist mit Verlusten an organischer Substanz und entsprechenden Emissionen von Klimagasen verbunden. Andererseits können durch Maßnahmen der Fruchtfolge und die Zufuhr organischer Dünger wie Kompost Verluste ausgeglichen und CO<sub>2</sub> im Boden sogar gespeichert werden.

Die 74-minütige DVD führt auf eine Entdeckungsreise rund um die Welt. Sie zeigt, was wir von unseren Vorfahren lernen können und wie es gelingt, die Zukunft zu gestalten. Der Film deckt die Hypothesen der Intensiv-Landwirtschaft auf und zeigt, wie engagierte Menschen moderne Lösungen entwickeln, so die Autoren.

Mitglieder der Bundesgütegemeinschaft Kompost und der angeschlossenen Gütegemeinschaften können den Film für 12 €/Stück (ab 5 Stück für 8 €/Stück) bei der BGK bestellen. Die von der BGK erworbene Lizenz berechtigt die Mitglieder, den Film zur privaten Nutzung weiterzugeben sowie öffentlich vorzuführen, soweit dafür kein Eintritt verlangt wird.

Der Film eignet sich

- für Tage der offenen Tür,
- für Schulen und Öffentlichkeitsarbeit,
- als Information für Entscheidungsträger, wenn etwa eine Ausweitung der getrennten Sammlung von Bioabfällen ansteht, sowie
- als Werbe- und Weihnachtsgeschenk.

Ein 10-minütiger Trailer kann unter [www.humus-derfilm.at/filmtrailer.html](http://www.humus-derfilm.at/filmtrailer.html) angesehen werden. Das Bestellformular für die DVD kann [hier](#) heruntergeladen oder per Email an [info@kompost.de](mailto:info@kompost.de) bei der BGK angefordert werden.



Quelle: H&K aktuell 04/2011, S. 10: Dr. Bertram Kehres (BGK e.V.)